

## Rezension DER TOM-TOM TIGER

### offbeat 1/23

Vom Tiger bis zum Wombat geben sich hier zehn Tiere im Stabreim die Klinke, nein, den Stick in die Hand. Die 10 Bilder und tierisch inspirierten Tänze für junge Ensembles dauern je etwa eineinhalb Minuten, zum Einsatz kommen je nach Polka, Walzer oder Samba 2/4, 3/4 und 4/4Takt außer beim Siebenerschläfer, der logischerweise im 7/4Gebüsch umherklettert. Als Notenwerte haben tierliebende Schlagzeugbegeisterte es fast nur mit Vierteln und Achteln zu tun, an einzelnen Stellen kommen auch Sechzehntelgruppen vor. Sehr praktisch: Alle Stücke sind für die im Musikschulalltag gut verfügbaren Instrumente Drumset, meistens zwei, manchmal drei Pauken, Marimba und Percussion (Conga, Bongos, Cowbell, Tamburin) geschrieben. Für jede der vier Stimmen sind alle Stücke in jeweils einem Stimmheft zusammengefasst. Die Marimbastimmen erfordern bei sechs Stücken zwei Schlägel, bei zwei Stücken drei und bei weiteren zwei Stücken vier Schlägel. Die Stimmen lassen sich gut aufteilen oder auch doppeln, sodass bei Bedarf durchaus auch mehr als vier Spielende gleichzeitig tierischen Spaß haben können. Sowohl aus der Partitur als auch aus den Stimmheften blickt einen das passende Tier im Vierfarbdruck aufmunternd an sehr liebevoll gestaltet!

Fazit: Schöne, abwechslungsreiche und gut spielbare Stücke mit lustigen Titeln, die bei Probe und Vorspiel großen Spaß machen, eine echte Bereicherung der Literatur für junge Ensembles!

Uli Ertle